

Gemeinde Bergkirchen

Landkreis Dachau



Niederschrift über die öffentliche und teilweise nicht öffentliche Sitzung des Gemeinderates Nr. 2024/GR/008

am 04.06.2024 im Sitzungssaal, im Rathaus der Gemeinde Bergkirchen

Öffentlicher Teil

Die Mitglieder waren ordnungsgemäß geladen.

Anwesend waren:

Axtner, Robert Erster Bürgermeister

Burgmair, Martin

Doll, Cornelia

Fritz, Bernhard

Göttler, Roswitha

Göttler, Ruth

Groß, MdL, Johann

Haas, Stefan

Heitmeier, Franz

Heitmeier, Thomas Josef

Hörmann, Johann

Landry, Wilfred, Dr.

Liedl, Franz

Märkl jun., Josef

Oßwald, Erich

Pfeil jun., Josef

Schallermayer, Johann

Wagner, Dagmar

Nichtanwesend waren:

Glas, Vitalis

entschuldigt

Hundt zu Lautterbach, Georg Graf von, Dr.

entschuldigt

Schuster, Markus

entschuldigt

Fortsetzungsblatt zur Niederschrift

öffentliche und teilweise nicht öffentliche Sitzung des Gemeinderates, Öffentlicher Teil
am 04.06.2024

Seite: 2

Weitere Anwesende:

Zuhörer: 4

Frau Ramsteiner, Bauamtsleiterin

Gegen die vorgeschlagene Tagesordnung gibt es keine Einwände.

Die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates ist gegeben und wurde festgestellt.

Vorsitzender: Robert Axtner

Schriftführerin: Ramona Probst

Beginn: 19:00 Uhr

TAGESORDNUNG

Öffentlicher Teil

1. Genehmigung der Sitzungsniederschrift der letzten Sitzung (öffentlicher Teil)
2. Bekanntgabe der nichtöffentlichen Punkte aus der letzten Sitzung, soweit die Geheimhaltung entfiel
3. Wahl neuer Feldgeschworener gem. Art. 11 Abmarkungsgesetz und Vereidigung gem. Art. 13 Abmarkungsgesetz
4. Widerruf der Ernennung der Standesbeamtin Frau Krummschmidt
5. Informationen des Ersten Bürgermeisters und Anfragen der Mitglieder des Gemeinderates

Sitzungsgegenstände:

Öffentlicher Teil

1. Genehmigung der Sitzungsniederschrift der letzten Sitzung (öffentlicher Teil)

Der Gemeinderat hat Kenntnis vom Inhalt der Sitzungsniederschrift vom 14.05.2024 (öffentlicher Teil) und genehmigt dies vollinhaltlich.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|------------------|----|
| Anwesende: | 18 |
| Ja: | 18 |
| Nein: | 0 |
| Pers. beteiligt: | |

2. Bekanntgabe der nichtöffentlichen Punkte aus der letzten Sitzung, soweit die Geheimhaltung entfiel

Aus der letzten Sitzung des Gemeinderates vom 14. Mai 2024 werden folgende Punkte veröffentlicht:

Auftragserteilungen:

- **Schließanlage Rathaus:**
Der Gemeinderat beschließt, den Auftrag für die Lieferung und Montage der neuen Schließanlage der Firma ISGUS-bavaria GmbH, zu einem Angebotspreis in Höhe von 28.339,24 € incl. der gesetzlichen MwSt., zu erteilen.
- **Instandsetzung Beachvolleyballfeld Eisolzried:**
Die Firma WS Landschaftsbau GmbH, Am Finkenschlag 3a, 85247 Schwabhausen wird mit der Instandsetzung des Beachvolleyballfeldes am Eisolzrieder See beauftragt. Die Kosten für alle Maßnahmen liegen bei 53.634,16 Euro. Die Instandsetzungsmaßnahmen sollen zeitnah beauftragt werden.

3. Wahl neuer Feldgeschworener gem. Art. 11 Abmarkungsgesetz und Vereidigung gem. Art. 13 Abmarkungsgesetz

Sachverhalt:

Vollzug des Art. 11 Abmarkungsgesetz (AbmG) - Wahl neuer Feldgeschworenen gemäß Art. 51 Abs. 3 Gemeindeordnung (GO)

Gem. Art. 11 Abs. 1 AbmG sind für jede Gemeinde vier bis sieben Feldgeschworene zu bestellen und kann bei Bedarf erhöht werden.

Fortsetzungsblatt zur Niederschrift

öffentliche und teilweise nicht öffentliche Sitzung des Gemeinderates, Öffentlicher Teil
am 04.06.2024

Seite: 4

In der Gemeinde Bergkirchen waren bislang sechs Feldgeschworene tätig. Derzeit sind

- Herr Vitalis Glas, Bergkirchen, seit 01.01.1974
- Herr Johann Groß, Priel, seit 04.08.1998
- Herr Günter Indinger, Unterbachern, seit 01.06.2006
- Herr Johann Lang, Feldgeding, seit 01.06.2006
- Herr Ferdinand Schmid jun. Breitenau, seit 04.08.1998
- Herr Friedrich Stippl, Neuhimmelreich, seit 01.08.1984

als Feldgeschworene aufgelistet. Ihre überörtliche Gliederung und Zuständigkeit bezieht sich jeweils auf das gesamte Gebiet der Gemeinde Bergkirchen.

Die Feldgeschworenen Herr Vitalis Glas, Herr Johann Lang und Herr Günter Indinger können aus Alters- bzw. gesundheitlichen Gründen das Ehrenamt als Feldgeschworener in der Gemeinde Bergkirchen nicht mehr ausüben (vgl. Art. 11 Abs. 5 AbmG i.V.m. Art. 19 GO).

Aufgrund des Aufrufes im Gemeindeblatt im Dezember 2023/Januar 2024 haben sich

1. Herr Werner Burgstaller, wohnhaft in Lauterbach
2. Herr Ralf Tischler, wohnhaft in Feldgeding

beworben.

Beide Bewerber haben Probeweise bei einer Vermessung teilgenommen und der Vermessungsgruppenleiter Herr Markus Geißler vom Amt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung Dachau sieht beide für das Amt des Feldgeschworenen als geeignet an.

Nach Art. 11 Abs. 3 AbmG sind die Feldgeschworenen durch den Gemeinderat zu bestellen und in geheimer Abstimmung gem. Art. 51 Abs. 3 GO zu wählen.

Den anwesenden Gemeinderäten werden vorbereitete Stimmzettel ausgehändigt.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Abberufung der Feldgeschworenen Herrn Vitalis Glas, Herrn Johann Lang und Herrn Günter Indinger gem. Art. 11 Abs. 5 AbmG i.V.m. Art. 19 Abs. 1 Satz 3 GO.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|------------------|----|
| Anwesende: | 18 |
| Ja: | 18 |
| Nein: | 0 |
| Pers. beteiligt: | |

Der Gemeinderat beschließt Herrn Werner Burgstaller und Herrn Ralf Tischler zu nominieren.

4. Widerruf der Ernennung der Standesbeamtin Frau Krummschmidt

Sachverhalt:

Mit Gemeinderatsbeschluss Nr. 2020/GR/002 vom 11.02.2020 wurde Frau Carina Krummschmidt mit Wirkung zum 11.02.2020, als Standesbeamtin der Gemeinde Bergkirchen ernannt.

Aufgrund der vorliegenden Elternzeit von Frau Krummschmidt, kann diese ihrer Tätigkeit als Standesbeamtin aktuell nicht nachkommen. Die Bestellung ist somit gemäß der Standesamtsaufsicht unverzüglich zu widerrufen (vgl. § 3 Abs. 1 Satz 1 AVPStG).

Die erforderlichen Fortbildungen gemäß § 3 Abs. 1 Satz 2 Halbsatz 2 Nr. 2 AVPStG sind bis Juli 2027 erfüllt, weshalb nach Rückkehr aus der Elternzeit, der Wiedereinbindung in standesamtliche Tätigkeiten im Zuge einer erneuten Ernennung nichts im Wege steht.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, den unverzüglichen Widerruf der Ernennung von Frau Carina Krummschmidt als Standesbeamtin der Gemeinde Bergkirchen.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|------------------|----|
| Anwesende: | 18 |
| Ja: | 18 |
| Nein: | 0 |
| Pers. beteiligt: | |

5. Informationen des Ersten Bürgermeisters und Anfragen der Mitglieder des Gemeinderates

➤ Absicherungskessel Fernwärme:

Container, analog am Kreisverkehr in der GADA bei Glockenbäckerei;
Brenner kann mit Gas, Öl und ggf. Wasserstoff geheizt werden;
Kommt grundsätzlich nur bei Störungen zum Einsatz;

➤ Wildmüllablagerung Feldweg entlang der Gemeindeverbindungsstraße Neuhimmelreich nach Eschenried:





➤ Hochwasser:

Der Erste Bürgermeister bedankt sich zu Beginn mit einer Rede bei allen Beteiligten und verschaffte durch Fotos einen Eindruck über die Hochwasserlage im Gemeindegebiet.

Sehr geehrte 2. Bürgermeisterin Dagmar Wagner,
sehr geehrter 3. Bürgermeister Hans Groß,
sehr geehrte Gemeinderätinnen und –räte,
sehr geehrte Ramona Probst für die Verwaltung und den Bauhof der Gemeinde,
sehr geehrte Feuerwehren unserer Gemeinde Bergkirchen,
sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

die letzten Tage beginnend am Freitag, den 31. Mai, haben wir in unserer Gemeinde ein Hochwasserereignis erleben müssen, in einem Ausmaß, das es in der jüngeren Geschichte nicht gegeben hat. Es war den Pegeln nach zu urteilen ein so genanntes hundertjähriges Ereignis und teils sogar darüber.

Für den Landkreis Dachau wurde am Samstag früh der Katastrophenfall ausgerufen. Nahezu die gesamte Fläche und alle Ortsteile unserer Gemeinde wurden durch das Hochwasser stark in Mitleidenschaft gezogen und waren betroffen.

Der große Dank gilt hier den Einsatzkräften unserer Feuerwehren, die sofort zur Hilfe geeilt sind und das Wochenende Tag und Nacht gearbeitet haben, um unsere Bürgerinnen und Bürger zu schützen. Diese Hilfsbereitschaft und der unglaubliche Einsatz verdienen höchstes Lob und unser aller Anerkennung. Jede Feuerwehrkameradin, jeder Feuerwehrkamerad hat sich dafür eingesetzt, Leben zu retten und das Schadensausmaß zu begrenzen. Vielen Dank!

Danke an die herbeieilenden Feuerwehren aus den Nachbargemeinden und der Stadt München. Auch hier wurde unglaublicher Einsatz für die Menschen gezeigt, die Feuerwehren kamen teils mitten in der Nacht und in den frühen Morgenstunden zu uns.

Weiterer Dank gilt den Einsatzkräften des THW, sowie der Katastrophen-Einsatzzentrale des Landkreises in Hebertshausen für ihre Hilfe. Auch hier wurde geholfen, gearbeitet und angepackt, um den Schaden zu begrenzen und Schlimmeres zu verhindern. Auch hier wurde Tag und Nacht für unsere Bürgerinnen und Bürger gearbeitet. Vielen Dank!

Fortsetzungsblatt zur Niederschrift

öffentliche und teilweise nicht öffentliche Sitzung des Gemeinderates, Öffentlicher
Teil
am 04.06.2024

Seite: 8

Danke an das Bauhofteam der Gemeinde Bergkirchen unter Julian Felbermeier. Der Bauhof in Günding war der zentrale Anlaufpunkt für die Koordination der Hilfe, der Ausgabe von Sandsäcken und der Zurverfügungstellung von Geräten sowie der Arbeitskraft. Der Bauhof war ebenfalls Tag und Nacht geöffnet und im Einsatz für unsere Bevölkerung. Vielen Dank!

Danke an die Landwirte unserer Gemeinde, den landwirtschaftlichen Dienstleisters, unsere Firmen, unsere Gaststätten, an alle die unterstützt, mitgeholfen, gespendet oder in sonstiger Art und Weise unbürokratisch Hilfe geleistet haben.

Danke an die Bürgerinnen und Bürger, die sich gegenseitig zur Hilfe geeilt sind, die mitgeholfen haben Sandsäcke vorzubereiten nachdem wir einen öffentlichen Aufruf gemacht haben, die in Notsituationen für die Nachbarn da waren und sind. Es ist schön, als Bürgermeister diese Hilfsbereitschaft und den Zusammenhalt in unserer Gemeinde so zu erleben. Darauf können wir alle stolz sein.

Nicht zuletzt ein großer Dank an die 2. Bürgermeisterin Wagner, die ihren Urlaub abgebrochen hat um mich zu unterstützen, den 3. Bürgermeister Groß, der ebenfalls von Ort zu Ort geeilt ist um zu unterstützen, der Verwaltung der Gemeinde Bergkirchen unter Ramona Probst und natürlich auch an den Gemeinderat der Gemeinde Bergkirchen, der durch seine vorausschauenden Entscheidungen zum Hochwasserschutz mit dafür gesorgt hat, dass die Auswirkungen trotz einem hundertjährigen Hochwasserereignis bei weitem nicht so schlimm waren, wie bei den letzten Großereignissen.

Man kann jetzt bereits konsultieren: der Hochwasserschutz in Günding funktioniert, die Maßnahmen, auch wenn teils noch im Bau, haben sich sofort bewährt. Die investierten Kosten nach Abschluss der Maßnahme von knapp 3,5 Millionen EUR für die Gemeinde kommen unseren Mitbürgerinnen und -bürgern definitiv zu Gute und sorgen für einen deutlichen Anstieg der Sicherheit.

Wir können stolz auf das geleistete sein und auf jeden, der sich eingebracht und geholfen hat. Zusammenhalt und Hilfsbereitschaft wird bei uns in der Gemeinde aktiv gelebt. Das ist das größte Kapital, das wir als Gemeinde haben. Ich bin stolz auf unsere gesamte Bürgerschaft, denn wir halten zusammen!

Vielen Dank.

Weiterhin informierte der Erste Bürgermeister über die am heutigen Vormittag vorhandene schlechte Handynetzzverbindung im Gemeindegebiet. Dies beruht zum Teil auf die ebenfalls bei der Telekom überfluteten Gebäuden mit den entsprechend untergebrachten Vermittlungsstellen. Es wird durch die Telekom an der Behebung der Störung seit dem Wochenende gearbeitet.

Fortsetzungsblatt zur Niederschrift

öffentliche und teilweise nicht öffentliche Sitzung des Gemeinderates, Öffentlicher Teil
am 04.06.2024



Fortsetzungsblatt zur Niederschrift

öffentliche und teilweise nicht öffentliche Sitzung des Gemeinderates, Öffentlicher Teil
am 04.06.2024

Seite: 10



Fortsetzungsblatt zur Niederschrift

öffentliche und teilweise nicht öffentliche Sitzung des Gemeinderates, Öffentlicher

Teil

am 04.06.2024

Seite: 11

Der 1. Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung und leitet auf den nichtöffentlichen Teil über.

Robert Axtner
Vorsitzender
Erster Bürgermeister

Ramona Probst
Schriftführerin